

Präsidentin GGR Stadt Zug
Frau Tabea Zimmermann
c/o Stadtkanzlei
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 06.09.2021
Bekanntgabe im GGR : 28.09.2021
Überweisung im GGR : 28.09.2021

Eingang 06. SEP. 2021		
Departement	Antr. / Erled.	z.K.
Präsidential		
Finanz	✓	
Bildung		
Bau		
SUS		
Kanzlei		
Dienst-/Stabstelle		

Zug, 6. September 2021

Motion: Besondere Zeiten erfordern besondere Taten!

Der Kampf gegen die Corona-Pandemie stellt die Welt vor gewaltige Aufgaben. Viele Staaten kämpfen mit zahlreichen Maßnahmen gegen eine weitere Ausbreitung des Virus und die Folgen der Krise. Aber auch international verändert das Virus vieles grundlegend und verschärft die Situation in armen, von Sanktionen betroffenen, stark bevölkerten oder von Kriegen gezeichneten Ländern zusätzlich. Diese kämpfen oftmals ohne die nötigen Mittel gegen die Ausbreitung der Pandemie, was einem verlorenen Kampf gleichkommt. Leidtragende sind vor allem die Ärmsten der Welt aber auch alle anderen leiden unter diesem Missstand, da sich der Virus damit weiter in der Welt verbreitet.

Die Stadt Zug hat in der Vergangenheit immer wieder Nothilfe in Ausnahmesituationen geleistet. So hat der Stadtrat in der Beantwortung der Interpellation von Etienne Schumpf vom 6. Juni 2019 «Stadtzuger Auslandhilfe - Erkaufte Solidarität mit fremdem Geld auf dem Buckel der Zuger?» geschrieben:

«Im Fall von grossen Naturkatastrophen oder etwa durch Krieg verursachte humanitäre Katastrophen behält er sich vor, dem GGR weitere Mittel zur Genehmigung zu unterbreiten.»

In diesem Sinne bitten wir den Stadtrat dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, die aufzeigt, wie die Stadt Zug in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen bzw. Partnerinnen und Partner einen Beitrag – wenn auch einen Kleinen, gemessen am Ausmass der grossen Krise – zur globalen Eindämmung der Pandemie durch Hilfe in ärmeren Ländern leisten kann. Mögliche Massnahmen könnten die Finanzierung von zum Beispiel Impfungen, Hygieneartikeln, medizinische Hilfsmittel oder Präventions- und Aufklärungskampagnen sein.

Dagmar Amrein, Gemeinderätin

Alexander Kyburz, Gemeinderat

Urs Bertschi, Gemeinderat

Mara Landtwing, Gemeinderätin

Ivano De Gobbi, Gemeinderat

Jérôme Peter, Gemeinderat

Alexander Eckenstein, Gemeinderat

Rupan Sivaganesan, Gemeinderat

Barbara Gysel, Gemeinderätin

Patrick Steinle, Gemeinderat

Stefan Hodel, Gemeinderat

Karen Umbach, Gemeinderätin

Stefan W. Huber, Gemeinderat

Ignaz Voser, Gemeinderat

Maria Hügin, Gemeinderätin

Michèle Willimann, Gemeinderätin

Martin Iten, Gemeinderat

Tabea Zimmermann, Gemeinderätin

Corina Kremmel, Gemeinderätin